

An

Herrn Klubobmann

Sebastian KURZ

Parlamentsklub der ÖVP

Frau Klubobfrau

Dr.ⁱⁿ Pamela RENDI-WAGNER

SPÖ Parlamentsklub

Herrn Klubobmann

Herbert KICKL

Freiheitlicher Parlamentsklub

Herrn Klubobmann

Mag. Werner KOGLER

Grüner Klub im Parlament

Frau Klubobfrau

Mag.^a Beate MEINL-REISINGER

NEOS Parlamentsklub

BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT

c/o IGO - Interessenvertretung

Gemeinnütziger Organisationen

ZVR-Zahl: 288458932

Praterstraße 15/3/22, 1020 Wien

www.buendnis-gemeinnuetzigkeit.at

Wien, am 25. Oktober 2019

alle: Österreichisches Parlament, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

OFFENER BRIEF: #gemeinnützig braucht Mitsprache - Vorschläge zur Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements und gemeinwohlorientierter Arbeit

Sehr geehrter Herr Klubobmann Kurz!

Sehr geehrte Frau Klubobfrau Rendi-Wagner!

Sehr geehrter Herr Klubobmann Kickl!

Sehr geehrter Herr Klubobmann Kogler!

Sehr geehrte Frau Klubobfrau Meinel-Reisinger!

Im Namen des **BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT** gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zu Ihrer Wahl zum Klubobmann respektive zur Klubobfrau und wünsche Ihnen für Ihre Aufgabe viel Erfolg.

Mit **250.000 Beschäftigten, fast ebenso vielen Freiwilligen und einer enormen Wertschöpfung von mittlerweile schätzungsweise über 5 Mrd. Euro** zählt der Non-Profit Sektor zu den ökonomisch wichtigeren der Österreichischen Volkswirtschaft - ganz abgesehen von den zentralen gesellschaftlichen Leistungen, die Non-Profit Organisationen in Österreich erbringen, zum Beispiel im Bereich sozialer Dienste.

Unter dem Hashtag [#gemeinnützig ist](#) haben wir im Herbst 2017 in den sozialen Medien erstmals den großen Reichtum zivilgesellschaftlichen Engagements ins Scheinwerferlicht gerückt. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und sagen, was [#gemeinnützig braucht](#), nämlich: **mehr Sichtbarkeit, bessere Rahmenbedingungen, mehr Beteiligung.**

Wir erlauben uns Ihnen deshalb am Vorabend des Österreichischen Nationalfeiertages und am Beginn der Gesetzgebungsperiode in der Anlage unsere [Vorschläge zur Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements und gemeinwohlorientierter Arbeit](#) zu übermitteln, verbunden mit der dringenden Bitte um Berücksichtigung bei Ihrer parlamentarischen Arbeit und der Einladung zum Dialog.

Als ersten Schritt schlagen wir **eine wichtige strukturelle Maßnahme** vor, die so konkret in dem beiliegenden Papier noch nicht enthalten ist:

Um einen regelmäßigen und zielführenden Dialog mit der organisierten Zivilgesellschaft sicherzustellen, laden wir Sie ein, ***ein Mitglied Ihres Parlamentsklubs zu benennen, das den gemeinnützigen Organisationen und ihren Verbänden als Ansprechperson verlässlich und während der gesamten Gesetzgebungsperiode für die Themen Gemeinnützigkeit und freiwilliges Engagement zur Verfügung steht.***

Das **BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT** mit seinen derzeit **18 Verbänden und Netzwerken aus den Bereichen Soziale Wohlfahrt, Bildung, Beschäftigung, Inklusion, Kultur, Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit** bietet sich als ebenso verlässliche Partnerin für einen konstruktiven Dialog und als Schnittstelle zu mehr als 1000 Non-Profit Organisationen in ganz Österreich mit einem breiten Erfahrungshintergrund aus nahezu allen Bereichen der Gemeinnützigkeit an.

Mit freundlichen Grüßen



DI Franz Neunteufl
Sprecher **BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT**
Geschäftsführer **IGO**

Anlage: erwähnt